

Finanzamt Kassel II - Hofgeismar
 Steuernummer 026 250 6688 0

Kassel, 6.01.2010
Allmarkt 1

Telefon 0561-7208 2306

Bitte bei Zahlung Steuerart und Steuernummer angeben.

Societät
Asche Stein & Glockemann
Rechtsanwälte Steuerberater
Wuerwall 57
20354 Hamburg

Eingegangen
07. JAN. 2011
Asche Stein & Glockemann
Rechtsanwälte Steuerberater

für (Bezeichnung der Steuerpflichtigen, wenn Empfangsvollmacht vorliegt)
Wann Holland Stiftung
22083 Hamburg

Bescheid für ~~2009~~ 2010
über Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und über die Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags, des verbleibenden Zuwendungsvortrags und des Zinsvortrags

		EUR (auf volle Euro abgerundet) (Negative Beträge mit Minuszeichen eingetragen)	Zeile
A. Einkommensermittlung und Steuerfestsetzung			
Zu versteuerndes Einkommen	<input type="checkbox"/> lt. Steuererklärung <input checked="" type="checkbox"/> lt. <u>Schätzung</u>	<u>0,-</u>	1
Das zu versteuernde Einkommen (Zeile 1) unterliegt einer Körperschaftsteuer in Höhe von:		Körperschaftsteuer EUR	
<input checked="" type="checkbox"/> 15% (§ 23 Abs. 1 KStG)	Einkommensteile € =	<u>0,-</u>	2
<input type="checkbox"/> %	Einkommensteile € =	+	3
Ergebnis		<u>0,-</u>	4 frei 5
Tarifermäßigung(en) nach		-	6
Tarifbelastung		<u>0,-</u>	7 8 frei
Dazu: KSt-Erhöhungsbetrag		+	9
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen			
50% der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG		+	9a
Festgesetzte Körperschaftsteuer		<u>0,-</u>	10
Anzurechnende Kapitalertragsteuer		-	11
Anzurechnender Zinsabschlag		-	12
Anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG		-	12a
Verbleibende Körperschaftsteuer		<u>0,-</u>	13
Festgesetzter Zuschlag wegen - verspäteter Abgabe - Nichtabgabe - der Steuererklärung nach § 152 AO (_____ % des Betrags aus Zeile 10)			14
B. Solidaritätszuschlag			
Festgesetzter Solidaritätszuschlag (5,5% der festgesetzten Körperschaftsteuer. Wenn sich ein Negativbetrag ergibt, ist 0 € eingetragen.)		<u>0 00</u>	15
Anrechnung des einbehaltenen Solidaritätszuschlags auf vereinnahmte Kapitalerträge und Steuerabzugsbeträge nach § 50a Abs. 1 EStG		-	16
Verbleibender Solidaritätszuschlag		<u>0 00</u>	17

C. Feststellungen

Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags (§ 31 Abs. 1 KStG, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 8c KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)

Verbleibender Verlustvortrag zum 31. 12. des laufenden Veranlagungszeitraums

lt. Steuererklärung lt. _____

Davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG

lt. Steuererklärung lt. _____

Feststellung des verbleibenden Zuwendungsvortrags (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG)¹⁾

Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31. 12. des laufenden Veranlagungszeitraums

lt. Steuererklärung lt. _____

Feststellung des Zinsvortrags (§ 8a Abs. 1 KStG i. V. mit § 4h EStG)

Zinsvortrag zum _____
(Ende des 1. im Veranlagungszeitraum endenden Wirtschaftsjahres)

lt. Steuererklärung lt. _____

Zinsvortrag zum _____
(Ende eines weiteren im Veranlagungszeitraum endenden Wirtschaftsjahres)

lt. Steuererklärung lt. _____

EUR	Zeile
	18 bis 24 frei
	25
€	26
	27
	28
	29

D. Weitere Begründung und Nebenbestimmungen

*Der Bescheid ergeht gemäß § 164 Abs. 1 Nr. 1 Abgabenordnung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.
Die Körperschaften wurde gem. § 162 Abgabenordnung geachtet.
Auf die Anlage zum Bescheid wird hingewiesen.*

E. Abrechnung und Zahlungsaufforderung – siehe gesonderte Abrechnung –

F. Zahlung und Folge verspäteter Zahlung

Bitte leisten Sie alle Zahlungen unbar an die zuständige Finanzkasse auf eines der angegebenen Konten. Vergessen Sie nicht, bei jeder Zahlung Steuernummer, Steuerart und Zeitraum, für die Sie die Steuer entrichten, anzugeben.

Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Steuerbetrages zu entrichten.

Bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto des Finanzamts (Finanzkasse) gilt die Zahlung an dem Tag als wirksam geleistet, an dem der Betrag dem Finanzamt (Finanzkasse) gutgeschrieben wird; bei Übersendung eines Schecks drei Tage nach dem Tag des Eingangs. Soweit Sie das Finanzamt zum Einzug der Beträge von Ihrem Girokonto ermächtigt haben oder ermächtigen, brauchen Sie für die Zahlung nicht selbst Sorge zu tragen; als Tag der Zahlung gilt in diesem Fall der Fälligkeitstag, frühestens der Tag des Eingangs der Lastschrift-Ermächtigung beim Finanzamt.

G. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Körperschaftsteuer, des Solidaritätszuschlags, gegen die Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags, des verbleibenden Zuwendungsvortrags und des Zinsvortrags sowie gegen die Festsetzung des Verspätungszuschlags ist der **Einspruch** gegeben. Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens. Dies gilt auch, soweit sich ein angefochtener Vorauszahlungsbescheid durch die Jahressteuerfestsetzung erledigt.

Der Einspruch ist bei dem auf der Vorderseite bezeichneten **Finanzamt** schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Einspruch gegen die Feststellung des verbleibenden Zuwendungsvortrags kann nicht darauf gestützt werden, dass die Kürzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG im Körperschaftsteuer-Bescheid unzutreffend vorgenommen wurde. Dieser Einwand kann nur gegen den Körperschaftsteuer-Bescheid geltend gemacht werden.

Die **Frist** für die Einlegung des Einspruchs beträgt **einen Monat**. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung durch Zustellungsurkunde oder durch Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

Auch wenn Sie Einspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgemäß zahlen, es sei denn, dass die Vollziehung des Bescheids ausgesetzt oder Stundung gewährt worden ist.

Soweit das Finanzamt diesem Bescheid Entscheidungen zu Grunde gelegt hat, die in einem Feststellungsbescheid getroffen worden sind, kann der Bescheid nicht mit der Begründung angefochten werden, dass die in dem Feststellungsbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Dieser Einwand kann nur gegen den Feststellungsbescheid erhoben werden.



¹⁾ Diese Feststellung erfolgt nur für die nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zeitlich unbefristet in den folgenden Erhebungszeiträumen zu berücksichtigenden Zuwendungen.



Wau Holland Stiftung , Hamburger Straße 23, 22083 Hamburg
Steuernummer: 26 250 6688 0 - K06

Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid 2010

Erläuterungen:

Der Körperschaftsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2010 wurde gemäß § 162 der Abgabenordnung (AO) geschätzt.

Der Bescheid ergeht gemäß § 164 Abs.1 Nr.1 unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Der Wau - Holland - Stiftung wird die Steuerbefreiung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz wegen Verstoßes gegen das Gebot der Selbstlosigkeit versagt.

Dies hat zur Folge, dass künftig keine Zuwendungsbestätigungen mehr ausgestellt werden dürfen.